

Küstenlandschaft aus elementarer Perspektive

KUNST Bilder von Herbert Buß im Auricher Kreishaus

Die Werke des Moormerländer Künstler sind bis zum 27. Oktober zu sehen. Die Ausstellung trägt den Titel „Ideenraum Küste“.

AURICH - „Ideenraum Küste“ ist der Titel einer Ausstellung mit Arbeiten von Herbert Buß (Moormerland), die vom 14. September bis 27. Oktober im Foyer des Auricher Kreishauses zu sehen ist. Eröffnet wird sie am kommenden Mittwoch um 17.30 Uhr durch Landrat Harm-Uwe Weber. Der Kunsthistoriker Dr. Lübbert Haneborger führt die Besucher in das Werk von Buß ein.

Herbert Buß hat nach einer Mitteilung der Auricher Kreisverwaltung seinen ganz eigenen Zugang zur nordwestdeutschen Küstenlandschaft gefunden – abseits von geografischen, politischen oder kulturhistorischen Zuschreibungen. Zurückgeführt auf die Naturkräfte Wasser, Luft, Erde und (Feuers-) Glut, begreife der Künstler das Grenzland zwischen Geest und Marsch, Wattenmeer und offener See aus einer elementaren Perspektive. Die Elemente dienen dabei als Grundkonstanten, die die verschiedenen Werk- und Motivgruppen miteinander verbinden und Buß' vielfältige künstlerische Tätigkeit charakterisieren.

Das Interesse an den Naturkräften begann schon in den frühen Kinder- und Jugendtagen des 1949 in Warringsfehn geborenen und in Boekzetelerfehn lebenden Künstlers, heißt es in der Mitteilung weiter. Als Spross einer alten Kapitänsfamilie stellten sich die christliche Seefahrt und das Meer für Buß von Anbeginn als faszinierendes Gegenüber, mehr noch als elementare Herausforderung dar. Auf die Frage, wie es zu seiner Vorliebe für die reliefartig dick aufgetragenen Farben gekommen sei, verweise der Maler heute nicht zufällig auf diese frühen Erfahrungen. „Das Pastose“, so Buß, „rührt aus meiner Herkunft, zum einen vom Lande, vom täglichen Umgang mit der Natur, zum anderen von der Nähe zur See. Mein Interesse an Material



„Dollartblick“ hat Herbert Buß dieses Acrylgemälde betitelt.

BILD: VERANSTALTER

und handfesten Farben hat hier seine Wurzeln.“

Als junger Mann absolvierte er in den 1970er-Jahren zunächst ein Volontariat in einem Reedereibetrieb und fuhr anschließend ein Jahr zur See, bevor ihn seine Studienjahre nach Göttingen zogen.

Die Ausstellung „Ideenraum Küste“ ist während der Öffnungszeiten des Kreishauses am Fischteichweg in Aurich zugänglich.